



„REconomy: Wirtschaft im Wandel – glocale Beispiele aus Brasilien und Deutschland“ - Impulsreferate und Gesprächsrunde

**Montag, 11.05.2015, 18-20 Uhr,
im Atelier KrAss UnARTig e.V., Weidendamm 30 (Hinterhof), 30169 Hannover**

Postwachstums-Ökonomie, Gemeinwohl-Ökonomie, Solidarische Ökonomie – die Auseinandersetzung mit den Grenzen des Wachstums hat diverse Lösungsansätze hervorgebracht. Wenn es um Geschichten des Gelingens, um unternehmerische Erfolgsstories, geht, ist unser Augenmerk in erster Linie auf das Wirtschaftsgeschehen in Deutschland oder zumindest in Europa gerichtet.

Monica Gomes Picavea vom IBEST, Instituto Brasileiro de Estudos para Transicao, sowie Oficina da sustentabilidade, São Paulo, skizziert **Beispiele nachhaltigen Unternehmertums in Brasilien**, die sie im Rahmen des Transition-Projektes REconomy zur Relokalisierung der Wirtschaft, begleitet – z.B.

- das Upcycling-Project „Brasilianas“, das Frauen in Beschäftigung bringt,
- das Kollektiv „Eco Feira Granja Vianca“, das Bio-Lebensmittel aus der Region zu erschwinglichen Preisen vergleichbar mit einer SoLaWi vertreibt,
- oder auch das Unternehmen „fluxus design ecológico“, das den Wasserverbrauch optimiert,

Der Abend beginnt mit einer kurzen Einführung in die Idee und Relevanz der internationalen Transition Bewegung durch **Dr. Thomas Köhler, Transition Town Hannover**, und einem Überblick über das Transition-Projekt REconomy und die Projekte in Deutschland von **Koordinatorin Stephanie Ristig-Bresser**.

Um Anmeldung wird gebeten bei: cray@ven-nds.de oder hannover@gemeinwohl-oekonomie.org

Die Veranstaltung wird über das VEN-Projekt Utopista gefördert von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, Brot für die Welt/Evangelischer Entwicklungsdienst und ENGAGEMENT GLOBAL, im Auftrag des BMZ. In Kooperation mit der Stiftung Leben & Umwelt. Mitveranstalter sind Transition Town Hannover e.V. und die Gemeinwohl-Ökonomie Aktionsgruppe Hannover.